

Inhalt

Einleitung	9
------------	---

Teil I

Die pragmatische Maxime und der Pragmatismus bei Charles Sanders Peirce	23
---	----

1. Die pragmatische Maxime und ihr Kontext in Peirces Pragmatismus	29
---	-----------

1.1 Fassungen der pragmatischen Maxime	30
1.2 Die Funktion von Überzeugung und Zweifel	40
1.3 Exkurs: Peirces Kritik an Descartes	42
1.4 Methoden der Festlegung von Überzeugungen	48
1.5 Klarheit als Ziel des Erkennens	53

2. Das Handeln und die pragmatische Maxime	61
---	-----------

2.1 Kontexte des Handlungsbegriffs in Peirces Pragmatismus	61
2.1.1 Handeln und Denken	62
2.1.2 Sinneswahrnehmung	64
2.1.3 Kontinuität und Regelmäßigkeit	66
2.1.4 Handeln und Gewohnheit	68
2.2 Handlungstheoretische Dimensionen der pragmatischen Maxime	72
2.3 Peirces Handlungsbegriff – ein Resümee	77

3. Konzeptionelle Aspekte von Peirces Pragmatismus und die pragmatischen Maxime	83
--	-----------

3.1 Abduktives Denken	83
3.2 Fundamentalkategorien	95

Teil II

Die Bedeutung der pragmatische Maxime für philosophische Bildungsprozesse	105
4. Philosophie und der Gegenstand des Philosophierens – die inhaltliche Dimension und die pragmatische Maxime	107
4.1 Primat philosophischer Texte in Rehfus' Philosophiedidaktik	109
4.2 Inhalte und der Umgang mit ihnen in Martens' Philosophiedidaktik	114
4.3 Denkrichtungen als Inhaltskonfigurationen des Philosophischen	120
4.4 Exkurs: Kanon-Denken und der Inhalt des Philosophieunterrichts	126
4.5 Inhalte und die pragmatische Maxime – ein Resümee	128
5. Zwecke des Philosophierens – seine Zieldimension als integratives Denken und die pragmatische Maxime	131
5.1 Der Kompetenzbegriff aus bildungspolitischer und -theoretischer Sicht	132
5.1.1 Der Kompetenzbegriff im Rahmen der Expertise zur Entwicklung nationaler Bildungsstandards	133
5.1.2 Kritische Perspektiven auf den Kompetenzbegriff	139
5.2 Kompetenzorientierung und Philosophiedidaktik	147
5.2.1 Röschs Rezeption des bildungspolitischen Kompetenz-Denkens	148
5.2.2 Rohbecks Begründung philosophischer Kompetenzen	152
5.2.3 Martens' Begründung philosophischer Kompetenzorientierung	154
5.2.4 Die pragmatische Maxime und eine integrative Zieldimension philosophischer Bildungsprozesse	158
6. Philosophische Bildungsprozesse als handelndes Lernen	167
6.1 Handlungsdimensionen philosophischer Bildungsprozesse	168
6.1.1 Die inhaltliche Handlungsdimension	171
6.1.2 Die intentionierte Handlungsdimension	176
6.1.3 Die methodische Handlungsdimension	180
6.2 Philosophieren als handelndes Lernen und die pragmatische Maxime	185
Fazit	195
Literaturverzeichnis	199



<http://www.springer.com/978-3-658-16957-2>

Handelndes Lernen im Philosophieunterricht
Charles S. Peirces pragmatische Maxime im Kontext
philosophischer Bildungsprozesse

Feldmann, K.

2017, VIII, 201 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-16957-2